



GEMEINDEAMT STEEGEN

Politischer Bezirk Grieskirchen OÖ
4722 Peuerbach, Badergasse 5
Tel 07276/2301 Fax 23014 DVR 0603694

Zugestellt durch Post.at
AMTLICHE MITTEILUNG

Steegen, am 13. Oktober 2016



GEMEINDEBLATT

- Seniorentag: 30. Oktober 2016
- Wanderweg Kirchenfeld – Fahrverbot
- Mobiles Hospiz Grieskirchen - Aktiv in der Freiwilligenarbeit -Schenken sie Zeit !
- Trauerwanderung – Ein Stück des Weges gemeinsam gehen
- Schlussveranstaltung zur Volksbefragung über die Gemeindezusammenlegung am 19.10.2016
- Volksbefragung am 6. November 2016
- Fahrradsammlung 2016
- Justizwache – Bewerbungstag: 5.11.2016
- Vorträge der Uni Graz – Montagsakademie Live auch im Mostlandl Hausruck
- Sprechtag der Patientenvertretung: 15.11.2016
- Landwirtschaftsfoliensammlung: 16.11.2016
- Workshop-Tage an der Fachschule Andorf
- Information der Polizei - Dämmerungseinbrüche
- Warnwesten für Schulanfänger
- Sterbefälle – Aufrichtige Anteilnahme

EINLADUNG

Die Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen laden Sie auch heuer wieder recht herzlich ein zum

SENIORENTAG 2016
am Sonntag, dem 30. Oktober 2016
im Gasthaus Urtlhof-Peham in Peuerbach

PROGRAMM:

8:30 Uhr GOTTESDIENST in der PFARRKIRCHE PEUERBACH
10:00 Uhr BEGRÜSSUNG im URTLHOF
anschließend UNTERHALTUNG mit dem MUSIKVEREIN PÖTTING und ROBERT HINTERMAYR

Alle Frauen ab Geburtsjahrgang 1956 und darunter (ab 60 Jahre) und alle Männer ab Geburtsjahrgang 1951 und darunter (ab 65 Jahre) sind zum Seniorentag herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen und neben einem gemeinsamen Mittagessen mit gemütlichem Unterhaltungsprogramm einige schöne unterhaltsame Stunden mit uns verbringen.

Es verbleiben mit freundlichen Grüßen die Bürgermeister der drei Gemeinden

BGM Peter Sattlberger

BGM Wolfgang Oberlehner

BGM Herbert Lehner

Der Seniorentag soll ein gesellschaftliches Ereignis sein, daher kann eine Bewirtung nur für an der Veranstaltung teilnehmende Senioren erfolgen. **SAALEINLASS im Gasthaus Urtlhof ab 9:00 Uhr.**

WANDERWEG KIRCHENFELD – FAHRVERBOT für alle Kraftfahrzeuge

Auf dem Wanderweg Kirchenfeld, vom Ende der Siedlungsstraße bis zur Einbindung in den Römerweg, besteht seit dem Jahr 1992 ein „Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“. In letzter Zeit gibt es häufig Beschwerden, dass am Wanderweg KFZ und Mopeds fahren.

Wir ersuchen dringend das Fahrverbot einzuhalten !



MOBILES HOSPIZ GRIESKIRCHEN - AKTIV IN DER FREIWILLIGENARBEIT – SCHENKEN SIE ZEIT!

In unserer schnelllebigen Welt ist Zeit wohl eines der kostbarsten Güter. Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz in der Hospiz bedeutet Zeit zu schenken und durch Ihr „Dasein“ Farbe in den Alltag zu bringen, indem Sie Gesprächspartner sind, vorlesen, aktiv zuhören, kleine Hilfsdienste leisten und Begleitung bei Spaziergängen anbieten. Mobiles Hospiz begleitet Betroffene in ihrer letzten Lebensphase und entlastet dadurch auch deren Angehörige. Qualifizierte freiwillige Mitarbeiter sind die Basis für eine individuelle Begleitung Schwerstkranker und Sterbender. In der Hospizausbildung setzt man sich mit dem eigenen Leben und seiner Endlichkeit auseinander. Mit Erfahrungen über Krankheiten und Sterben werden die Teilnehmer sensibilisiert für die Bedürfnisse Betroffener.

Wir suchen Menschen, die regelmäßig oder gelegentlich, einige Stunden ihrer Zeit schenken möchten. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen und informieren Sie, wie Sie optimal auf ihre Tätigkeit vorbereitet und unterstützt werden.

Auskunft :

Rotes Kreuz Grieskirchen
Adelheid Zöbl, Hospizkoordination
07248 / 62243 – 44 oder 0664 / 82 34 376
adelheid.zoehl@o.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

TRAUERWANDERUNG EIN STÜCK DES WEGES GEMEINSAM GEHEN

Bereits zum dritten Mal bietet das Mobile Hospiz Grieskirchen eine Trauerwanderung an. Abschiede, Verlusterlebnisse, Tod und Trauer sind existenzielle Einschnitte, die oft zu Einsamkeit und Verlassenheit führen und die Betroffenen in schwere Lebenskrisen stürzen können.

Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten. In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, jemanden zu haben, der einen versteht und einem beisteht.

Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen, die sich in ähnlicher Lebenssituation befinden, ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs zu sein, der Trauer Raum und Ausdruck zu geben, oder in Stille teilzuhaben kann ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Trauerwege sollten angegangen werden, auch wenn das Ziel nicht einsehbar ist.

Wann: 21. Oktober 2016 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Rotes Kreuz Grieskirchen, Manglburg 18, 4710 Grieskirchen

Wir gehen bei jeder Witterung zum Schloss Tollet

Unser nächster Veranstaltungshinweis:

Lebens-Café für Trauernde: am 04.11.2016 um 14:00 Uhr / Rotes Kreuz

Auskunft und Anmeldung:

Montag bis Freitag 08:00 – 11:00 Uhr
Rotes Kreuz Grieskirchen

Mobiles Hospiz - 0664 / 88583747
adelheid.zoehl@o.rotekreuz.at

SCHLUSSVERANSTALTUNG ZUR VOLKSBEFRAGUNG über die Gemeindezusammenlegung am 19.10.2016

Am Mittwoch dem 19. Oktober 2016 findet um 19:30 Uhr im Melodium Peuerbach die Schlussveranstaltung zur Volksbefragung „Sollen die Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen zu einer Gemeinde vereinigt werden?“ statt. An dieser Veranstaltung werden Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesräte der Landtagsfraktionen teilnehmen.

VOLKSBEFRAGUNG am 6. November 2016

Am Sonntag, 6. November 2016 findet die Volksbefragung „Sollen die Gemeinden Bruck-Waasen, Peuerbach und Steegen zu einer Gemeinde vereinigt werden?“ statt.

Sie können Ihre Stimme an diesem Tag von **8:00 bis 14:00 Uhr** im Wahllokal des Gemeindeamtes Steegen, Badergasse 5, 4722 Peuerbach abgeben.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger erhalten in den nächsten Tagen eine „Amtliche Mitteilung“ (Wahlinformation) die Sie bitte zur Stimmabgabe ins Wahllokal mitbringen.

Sollten Sie am Wahntag verhindert sein, haben Sie auch die Möglichkeit ab sofort bis spätestens Donnerstag, 3. November 2016 eine Stimmkarte zu beantragen. Diese können Sie mit dem Aufdruck auf der Rückseite der Wahlinformation anfordern, oder auch persönlich, schriftlich, jedoch nicht telefonisch, beim Gemeindeamt Steegen beantragen. Weiters können Sie die Antragstellung auch über den Link auf unserer Homepage oder über den Link www.wahlkartenantrag.at durchführen.

Detaillierte Informationen zur Stimmabgabe mittels Stimmkarte erhalten

Sie am Gemeindeamt Steegen bzw. mit dem Beiblatt Ihrer beantragten Stimmkarte.

Amtlicher Stimmzettel

Volksbefragung Steegen 2016
6. November 2016

„Sollen die Gemeinden Bruck-Waasen,
Peuerbach und Steegen zu einer Gemeinde
vereinigt werden?“

Ja Nein

MUSTER

Die Stimmkarte mit Ihrem Stimmzettel können Sie nach Ihrer Stimmabgabe im Postweg senden oder bei der Gemeindewahlbehörde am Gemeindeamt Steegen als festgelegter Abgabestelle persönlich abgeben und beachten Sie bitte, dass die **Stimmkarte spätestens am Tag der Volksbefragung dem 6. November 2016 um 14:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde am Gemeindeamt Steegen eingelangt sein muss !**

Auch am Tag vor der Wahl am Samstag, dem 5. November 2016 können Sie Ihre Stimmkarte in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr persönlich beim Gemeindeamt Steegen abgeben.

Hinweis: Unser Wahllokal im Gemeindeamt Steegen ist behindertengerecht.



FAHRRADSAMMLUNG 2016

Werfen Sie Ihr altes Fahrrad nicht weg, wir können es gut gebrauchen.

Die Katholische Männerbewegung und der Sozialausschuss der Pfarre Peuerbach wollen auch heuer wieder das Fahrradzentrum „B7“ der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung in Linz mit dieser Aktion unterstützen, damit arbeitslose Jugendliche sinnvoll beschäftigt werden können.

Sie können Ihr Fahrrad

von **Donnerstag, 10. bis Samstag, 12. November 2016** beim Autohaus Resl in der Ernst-Dreefs-Straße (gegenüber Stocksporthalle) abgeben.

Information zur Sammlung: KMB-Obmann Franz Koller, Tel. 3428 oder
Diakon Helmut Auinger, Tel. 2521



JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine *Schlüsselfunktion*



JETZT BEWERBEN:

www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Das Ausbildungszentrum West der Justizwache in Linz hat derzeit ein Aufnahmeverfahren für die Justizwache laufen.

INFORMATIONEN- und BEWERBUNGSTAG im Ausbildungszentrum Linz am Samstag, 5. November 2016 um 8:30 und 12:30 Uhr

Dabei haben die Bewerber/Innen auch die Möglichkeit sich an Ort und Stelle zu bewerben.

Vorträge der UNI Graz – MONTAGSAKADEMIE LIVE AUCH IM MOSTLANDL HAUSRUCK



Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck bringt ab Herbst 2016 wieder die Montagsakademie der Universität Graz zu uns! Live per Internet werden allgemein verständliche Vorträge aus der Welt der Wissenschaft übertragen. Zum Leitthema 2016/17 „*Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?*“ geben namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei spannende Einblicke in ihre Forschungsgebiete.

WO: TIZ Grieskirchen, Industriestraße 28, 1. Stock
Neue Mittelschule Neukirchen/Walde, Pühretstraße 16
Live-Übertragung aus der AULA der Karl-Franzens-Universität Graz

WANN: Montags um 19:00 Uhr | 12 x im Studienjahr

Kostenfrei zugänglich für alle Interessierten | Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weitere Informationen zum gesamten Programm der Montagsakademie in unserer Region:
LEADER-Region Mostlandl Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen

leader@mostlandl-hausruck.at, www.mostlandl-hausruck.at

SPRECHTAG DER ÖÖ PATIENTENVERTRETUNG

Die Öö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am **Dienstag, 15. November 2016 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen einen Sprechtag abzuhalten.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich bis **spätestens Freitag, 11. November 2016** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (07248-603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG HERBST 2016



Im Bezirk Grieskirchen wird bereits die 41. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Herbst die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer. Die Silofolien sollen, wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger angeliefert werden, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

TAG: MITTWOCH, 16. November 2016, 9:00 – 12:30 UHR

ORT: ALTSTOFFSAMMELZENTRUM IN ASING, GDE STEEGEN

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum außerhalb dieses Sammeltages muss nach wie vor ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden.

Leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich, die vollen Säcke können nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden.

WORKSHOP-TAGE für zukünftige Schüler/innen an der Fachschule Andorf

Freitag, 18. November 2016, 14.00 – 17.00 Uhr und
Samstag, 19. November 2016, 9.00 – 12.00 Uhr



LWBFS Andorf

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

GEMEINSAM GEGEN DÄMMERUNGSEINBRÜCHE!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



WARNWESTEN FÜR SCHULANFÄNGER

Im Rahmen der Verkehrserziehung übergab Bürgermeister Herbert Lehner den Schulanfängern der Johann-Eisterer-Landeschule in St. Pius, Steegen Warnwesten, um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Diese Aktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.



STERBEFÄLLE – AUFRICHTIGE ANTEILNAHME



Am 2. Oktober verstarb
Johann Hurnaus
Langenpeuerbach 8
im 89. Lebensjahr

Am 29. September 2016 verstarb
Katharina Auer, Oberbubenberg 1,
zuletzt im Altenheim Peuerbach
kurz nach ihrem 96. Geburtstag



Mit freundlichen Grüßen !

Herbert Lehner
Lehner Herbert, Bürgermeister